

Martin Bader II

Beitrag von „putzi“ vom 20. August 2018, 14:58

[Zitat von PaoloM](#)

Aso. Der ist ja zum Glubb gekommen und hat gesagt er will unbedingt übernehmen und der Bader hat sich total gewehrt und dann ist er doch gekommen und hat gleich die komplette sportliche Leitung (inkl. Transfers übernommen und als es schlecht lief hat der Bader die Spieler davor wieder verpflichtet) übernommen.

Und als es in den Tabellenkeller mit dem Hans ging, da war der auch gar net da, da hat der Bader wieder trainiert.... 😞

Kritik ist ja in Ordnung, aber irgendwie sollte man schon bisl bei der Realität bleiben.

Wenn da bei uns nur der Trainer dafür verantwortlich was passiert, dann kann man bei uns auch die Stelle Vorstand Sport streichen. Mit dem Gehalt kann man glaube ich doch einiges anfangen

Alles anzeigen

Dann Versuch doch mal bei der Realität zu bleiben.

Jeder Funktionär hat immer zwei Seiten, es gibt nie gut oder schlecht. Völlig normal.

Aber wenn du dir den Zustand des Vereins Anno 2016 so anschaut muss die Frage schon erlaubt wer da zwölf Jahre lang das Heft in der Hand hatte.

Bader war unser Manager bei zwei Aufstiegen, zwei Abstiegen, einem Pokalsieg und dem Europapokaljahr (aka. das Jahr als der Pokalsieger abstieg).

Unter Baders amtszeit fällt eine für unsere Verhältnisse erstaunlich ruhige Periode mit langer Erstligazugehörigkeit.

Diese dürften in die Vereinsanalen allerdings eher unter "Die Heckingjahre" eingehen. Weil sie begannen und endeten mit Hecking.

Unter Bader wurden mit Wolf, Meyer, TvH, Oenning, Hecking, WieRu, Verbeek, Rasenbrenner/Mintal, Ismael, Weiler zehn Trainer/gespanne verschlissen.

Das wäre jetzt nicht besonder viel. Wenn ich mir anschau das drei der zehn im letzten Jahr Buli ihr Glück versuchen mussten zeigt es aber ganz genau wo Baders große Schwäche war.

Er konnte keinen Kader zusammenstellen.

So nebenbei, hierbei wieder der Querverweis auf 2016 konnte er auch keine Verträge.

Wir sind u.a. finanziell deshalb so am Arsch weil Bader mit Geld das wir nicht hatten hantiert hat und damit mittelmäßig Personal beschäftigt hat.

Und zur Realität, Bader war ganz groß drin das im Mißerfolgsfall nur der Trainer schuld war.

Er bekommt zwar nach seiner Rede "in die Fresse" und der "letzte Schuss" musste immer sitzen, aber Gerollt ist nur der Kopf des Trainers.